

Kindertagesstättenbedarfsplanung

Bericht zur 19. Datenfortschreibung

2022/23

Bestand, Bedarf und Vorausberechnung der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Stade für:

- 0 bis unter 3-jährige Kinder,
- 3-jährige bis schulpflichtige Kinder und
- schulpflichtige Kinder bis unter 12 Jahre

Beteiligte Gemeinden und Städte:

SG Apensen, Gemeinde Drochtersen, SG Fredenbeck, Hansestadt Stade, SG Harsefeld, SG Horneburg, Gemeinde Jork, SG Lühe, SG Nordkehdingen, SG Oldendorf-Himmelpforten

Landkreis Stade
Sozialplanung
Januar 2023

Impressum

Herausgeber

Landkreis Stade – Der Landrat

Sozialplanung

Zuletzt aktualisiert am 20. Januar 2023

Produktverantwortlicher

Eric Weiher

Auskunft erteilt

Sozialplanung

Landkreis Stade

Am Staatsarchiv 3

21680 Stade

Tel.: 04141/12-5890

Fax: 04141/12-5893

Mail: sozialplanung@landkreis-stade.de

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die 19. Kitadatenfortschreibung zum Stichtag 01.10.2022 weist folgende Ergebnisse aus:

Krippe: 0 bis unter 3-jährige Kinder

Die Platzversorgung ist mit sozialräumlichen Ausnahmen flächendeckend unzureichend (Tab. 2 - 4). Aus den Wartelisten geht hervor, dass insbesondere Betreuungszeiten von mehr als 7 Stunden am Tag nachgefragt werden.

Kindergarten: 3 bis schulpflichtige Kinder

Die Platzversorgung ist sozialräumlich unausgewogen (Tab. 5 - 7). Sozialräumliche Unterschiede in der Platzversorgung führen trotz ausreichender Platzzahlen vielerorts zu erheblicher Verfehlung der Betreuungsquoten von 100 %. Ebenso wie im Krippenbereich ist aus den Wartelisten im Kindergartenbereich ein steigender Bedarf an Betreuungszeiten von mehr als 7 Stunden festzustellen.

Gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung

Die Versorgung von I-Kindern ist erstmals gemessen worden (Tab. 6). Eine Bewertung der Bedarfsquoten und Platzzahlen sind nach einer Erhebung verfrüht. Die erste Erhebung dient als wichtige Grundlage zur Ermittlung künftiger Bedarfe.

Hort: Schulpflichtige Kinder

In Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung (AG Kita) ist die Bedarfsquote im Hortbereich im Jahr 2022 von 19 % auf 44 % angehoben worden. Im Hinblick auf den sukzessiven Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026 wird angenommen, dass im Hortbereich vielerorts ein massiver Ausbau des Platzangebots erfolgen muss (Tab. 8 u. 9). Die Annahme dient als Arbeitshypothese, welche sich erst durch die künftig vorzunehmende Bestands- und Bedarfsermittlung der Angebote in Horten und Ganztagschulen überprüfen lässt.

Prognose 2023 - 2028

Die Daten der Bevölkerungsvorausberechnung 2022 weisen darauf hin, dass die geburtenstarken Jahrgänge ab dem Jahr 2025 im Krippen- und Kindergartenbereich bis zum Ende der 2020er-Jahre moderat abnehmen werden (Tab. 10 u. 11). Aus heutiger Sicht ist anzunehmen, dass Platzbedarfe für mehr als 7 Stunden im Krippen- und Kindergartenbereich steigen werden. Für die altersrelevante Bevölkerung der Schulkinder wird davon ausgegangen, dass die Bedarfe bis zum Jahr 2027 steigen werden und danach moderat abnehmen werden (Tab. 10 - 12).

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der Ergebnisse.....	- 3 -
Abkürzungsverzeichnis.....	- 5 -
Tabellenverzeichnis.....	- 6 -
1. Auftrag der Kindertagesstättenbedarfsplanung.....	- 7 -
2. Datenerhebung und -auswertung.....	- 8 -
3. Kennzahldefinitionen	- 9 -
4. Bedarf	- 11 -
5. Bestand.....	- 13 -
5.1 Krippe 0 bis unter 3-Jährige	- 13 -
5.2 Kindergarten 3 bis unter 6,25-Jährige	- 17 -
5.3 Hort 6,25 bis unter 12-Jährige.....	- 21 -
6. Bedarfsprognosen	- 24 -
6.1 Bevölkerungsvorausberechnung 2023 - 2028	- 25 -
6.2 Platzprognose 2023 - 2028	- 26 -
6.3 Prognose über die Anzahl an Grundschülerinnen und Grundschüler.....	- 27 -
7. Effekte des Fachkräftemangels auf die Kindertagesbetreuung	- 28 -
7.1 Erzieherinnen und Erzieher.....	- 28 -
7.2 Kindertagespflegepersonen	- 29 -
Anhang: Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen zum Stichtag 01.10.2022	- 30 -

Abkürzungsverzeichnis

3/4 Gr.	<i>Dreiviertel-Gruppe</i>
DVO-NKiTaG	<i>Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege</i>
Einw.	<i>Einwohnerinnen und Einwohner</i>
GS	<i>Grundschule</i>
I-Plätze	<i>Integrationsplätze</i>
I-Platz-Quote	<i>Bedarfsquote für Kinder mit Behinderung und heilpädagogischem Förderbedarf von mehr als 10 Stunden wöchentlich</i>
Kitaplanung	<i>Kindertagesstättenbedarfsplanung</i>
Kitaträger	<i>Träger der Kindertagesstätten</i>
LK gesamt	<i>im gesamten Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Familie</i>
NKiTaG	<i>Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege</i>
SG	<i>Samtgemeinde</i>
SGB VIII	<i>Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe</i>
TP-Plätze	<i>Kindertagespflegeplätze</i>

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Bedarfsquotenempfehlung 2022	- 12 -
Tabelle 2 Platz- und Kennzahlen für Krippenplätze	- 14 -
Tabelle 3 Betreuungszeiten für Krippenplätze	- 15 -
Tabelle 4 Wartelisten für Krippenplätze	- 16 -
Tabelle 5 Platz- und Kennzahlen für Kindergärten	- 18 -
Tabelle 6 Betreuungszeiten für Kindergartenplätze	- 19 -
Tabelle 7 Wartelisten für Kindergartenplätze	- 20 -
Tabelle 8 Platz- und Kennzahlen für Kinderhorte.....	- 22 -
Tabelle 9 Wartelisten für Kinderhorte	- 23 -
Tabelle 10 Vorausberechnung der altersrelevanten Einwohnerinnen und Einwohner	- 25 -
Tabelle 11 Platzprognose für alle Altersklassen	- 26 -
Tabelle 12 Prognose für Grundschülerinnen und Grundschüler im Jahr 2026.....	- 27 -
Tabelle 13 Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen zum 01.10.2022.....	- 30 -

1. Auftrag der Kindertagesstättenbedarfsplanung

Der Auftrag zur Kindertagesstättenbedarfsplanung (Kitaplanung) begründet sich aus dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII)¹, dem Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)² sowie der Durchführungsverordnung des NKiTaG (DVO-NKiTaG). Kitaplanung ist Teil der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII und wird im Landkreis Stade von der Stabsstelle Sozial- und Jugendhilfeplanung in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Hansestadt Stade, den Samtgemeinden, Gemeinden, den freien und öffentlichen Trägern der Kindertagesstätten (Kitaträger) sowie der Ämter für Soziales, Gesundheit und Jugend und Familie der Kreisverwaltung Stade fortgeschrieben.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Erhebungsinhalte der Kitaplanung sind seit August 2021 in § 21 NKiTaG sowie den §§ 28 und 29 DVO-NKiTaG geregelt. § 21 Abs. 1 NKiTaG regelt, dass die Kreisverwaltung als örtlicher Träger der Jugendhilfe die genehmigten Plätze, die Zahl der belegten Plätze und den Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege für die nächsten sechs Jahre sozialräumlich festzustellen hat. Gesondert ist der Bedarf an Plätzen mit einer Förderung von mehr als sieben Stunden an fünf Tagen in der Woche und an Plätzen für die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung festzustellen (§ 21 Abs. 2 NKiTaG). Generell hat die Kitaplanung der Kreisverwaltung unter Beteiligung der freien und öffentlichen Kitaträger zu erfolgen und die festgestellten Platzzahlen und -bedarfe sind dem Land Niedersachsen bis zum 15.01.2023 zu übermitteln gewesen (§ 21 Abs. 3 - 5 NKiTaG). Die Kindertagesstätten-Vereinbarung des Landkreises Stade bestimmt in § 5 Abs. 1 zudem, dass die Datenfortschreibung der Kreisverwaltung die Grundlage zur Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für alle genehmigten Kinderbetreuungsplätze in Kindertagesstätten ist.

Darüber hinaus erfüllt die Kitadatenfortschreibung den Zweck, der Öffentlichkeit sowie den politisch zuständigen Gremien in Kreis- und Kommunalverwaltungen ein Lagebild von der Versorgungssituation hinsichtlich der Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Kindertagespflege zu geben.

¹ Das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824) geändert worden ist.

² Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) Art. 1 des Gesetzes vom 7.7.2021 (Nds. GVBl. Nr. 27/2021 S. 470), geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 16.9.2021 (Nds. GVBl. Nr. 48/2021 S. 886).

2. Datenerhebung und -auswertung

Gemäß § 28 DVO-NKiTaG hat die Kitadatenerhebung abweichend zu den Jahren vor dem Jahr 2021 zum Stichtag 01.10. eines Jahres zu erfolgen. Mit der Änderung des Erhebungstichtags vom 01.03. auf den 01.10. eines Jahres ergibt sich aus den Ergebnissen der 19. Datenfortschreibung ein statistischer Neuanfang, der unmittelbare Vergleiche mit den Ergebnissen vorheriger Datenfortschreibungen verhindert. Für die 19. Datenfortschreibung sind folgende Daten zu erheben gewesen:

- Platzzahlen für 0 bis unter 3-Jährige in Krippeneinrichtungen und Kindertagespflege für Ganz- und Halbtagsbetreuung sowie Betreuungszeiten von mehr als 7 Stunden am Tag;
- Platzzahlen für die altersrelevante Zielgruppe der 3 bis schulpflichtigen Kinder in Kindergärten und Kindertagespflege für Ganz- und Halbtagsbetreuung sowie Betreuungszeiten von mehr als 7 Stunden am Tag;
- Platzzahlen für die altersrelevante Zielgruppe der Kinder vom schulpflichtigen Alter bis zum 14. Lebensjahr in Horteinrichtungen (nur in Halbtagsbetreuung möglich);
- die Anzahl der Grundschulkinder für die Schulklassen eins bis vier;
- und die Anzahl an I-Kindern (Kinder mit Behinderung und heilpädagogischem Förderbedarf von mehr als 10 Stunden wöchentlich) in Regeleinrichtungen (abgrenzend zu Sondereinrichtungen).

Die Kitadatenfortschreibung gliedert sich in die Prozesse Datenerhebung, Datenkontrolle, Datenauswertung, Beteiligung und Berichterstattung. Der Prozess der Datenerhebung begann mit der Erhebung der Platzzahlen und Betreuungszeiten für den Stichtag 01.10.2022 bei den Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen. Gleichzeitig sind Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen und Wartelisten bei den Verwaltungen der Samtgemeinden, Gemeinden und der Hansestadt Stade abgefragt worden. Platzzahlen für I-Kinder (I-Plätze) sind beim Gesundheitsamt abgefragt worden.

Alle Daten sind den beteiligten Gemeinden mit der Bitte zur Prüfung auf Korrektheit bis zum 13.01.2023 vorgelegt worden. Den in der 19. Datenfortschreibung zugrunde gelegten Daten ist von allen Mitgliedskommunen der Datenerhebung zugestimmt worden. Eine Beteiligung der Fachkräfte der AG ‚Kita‘ ist im Rahmen einer vorläufigen Datenauswertung im Dezember 2022 erfolgt.

3. Kennzahldefinitionen

Zur Beschreibung der erhobenen Daten werden absolute und relative Kennzahlen verwendet. Zu den absoluten Kennzahlen zählen die Anzahl der altersrelevanten Einwohnerinnen und Einwohner (Einw.), die genehmigten, verfügbaren, erforderlichen und belegten Platzzahlen und Wartelisten je Betreuungsumfang (Halb- oder Ganztagsbetreuung). Zur Vergleichbarkeit und Bewertung der Daten werden die relativen Kennzahlen der Bedarfs-, Versorgungs-, Auslastungs-, I-Platz-, Kindertagespflege- und Betreuungsquoten ausgewiesen.

Einwohnerinnen und Einwohner

In der Datenfortschreibung sind Einwohnerinnen und Einwohner als altersrelevante Wohnbevölkerung (0 bis unter 3 Jahre; 3 bis unter 6,25 Jahre; 6,25 bis unter 12 Jahre) definiert. Sie bilden die Grundlage der Bestands- und Bedarfsermittlung sowie der Bevölkerungsvorausberechnung.

Platzzahlen

In der vorliegenden Datenfortschreibung werden genehmigte, verfügbare, erforderliche und belegte Plätze unterschieden. Genehmigte Plätze sind Plätze, die auf Grundlage der Betriebserlaubnis von Trägern der Kitas geschaffen worden sind. Der Betriebskostenzuschuss der Kreisverwaltung basiert auf der Anzahl der nach Betriebserlaubnis der Kindertagesstätten genehmigten Plätze. In den Tabellen sind nur die genehmigten Plätze aus den Kindertagesstätten ohne Kindertagespflege aufgeführt.

Die verfügbaren Plätze sind von den genehmigten Plätzen abzugrenzen. Hierbei handelt es sich um Plätze, die abweichend von der Betriebserlaubnis nach Berücksichtigung qualitativer Vorgaben (bspw. für altersübergreifende Gruppen) tatsächlich belegt werden können. In den Tabellen sind den verfügbaren Plätzen die Plätze der Kindertagespflege (TP-Plätze) hinzugefügt worden. Die Anteile der Betreuung in Kindertagespflege ist ausgewiesen. Generell gilt für die Kindertagespflege, dass genehmigte, verfügbare und belegte Plätze identisch sind.

Die in den Tabellen belegten Plätze setzen sich aus den belegten Plätzen der verfügbaren Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege zusammen. Die Anteile der Betreuung in Kindertagespflege sind ausgewiesen.

Betreuungszeiten

Die Datenfortschreibung unterscheidet zwischen Halbtags- und Ganztagsplätzen sowie Ganztagsplätzen, die mehr als 7 Stunden Betreuungszeit aufweisen. Halbtagsplätze haben eine Kernbetreuungszeit von mindestens vier bis weniger als sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche. Plätze mit mehr als vier Stunden Betreuungszeit werden auch Dreiviertel-Gruppen (3/4 Gr.) genannt. Sie gehören zu den Halbtagsplätzen. Als Ganztagsplätze werden Plätze gezählt, die während der Kernbetreuungszeit an fünf Tagen in der Woche sechs Stunden und mehr aufweisen.

Wartelisten

Wartelisten werden seit der 19. Datenfortschreibung ausschließlich zentralisiert von den Mitgliedsgemeinden erfasst. Sie entstehen, wenn entweder ein Mangel an Plätzen vorherrscht oder die von Eltern gewünschten Betreuungszeiten oder die ortsnahe Platzversorgung nicht gewährleistet werden kann. Es ist daher kein Widerspruch, wenn eine quantitativ ausreichende Platzversorgung dazu führt, dass Kinder auf Wartelisten stehen.

Bedarfsquote

Die Bedarfsquote ist definiert als prozentualer Anteil der altersrelevanten Wohnbevölkerung, die voraussichtlich einen Betreuungsbedarf anmelden wird.

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote ist definiert als prozentualer Anteil der altersrelevanten Wohnbevölkerung, dem ein Rechtsanspruch erfüllender Platz zur Verfügung steht.

Auslastungsquote

Die Auslastungsquote ist definiert als prozentualer Anteil der belegten Rechtsanspruch erfüllenden Plätze, bezogen auf alle angebotenen Plätze.

Betreuungsquote

Die Betreuungsquote ist definiert als prozentualer Anteil der altersrelevanten Wohnbevölkerung, die Betreuung in Anspruch nimmt.

Kindertagespflegequote

Die Kindertagespflegequote ist definiert als prozentualer Anteil der Kindertagespflegeplätze an genehmigten, verfügbaren und belegten Plätzen aller altersrelevanten Betreuungsgruppen.

Quote für Kinder mit Behinderung und heilpädagogischem Förderbedarf in Elementargruppen

Die Bedarfsquote für Kinder mit Behinderung und heilpädagogischem Förderbedarf von mehr als 10 Stunden wöchentlich (I-Platz-Quote) ist definiert als statistisch wahrscheinlicher Anteil von Kindern mit Behinderung und heilpädagogischem Förderbedarf in Kindertagesstätten, in denen Kinder mit und ohne Behinderung betreut werden können.

4. Bedarf

Seit dem 01.10.2010 sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet, mindestens ein Angebot vorzuhalten, das eine Förderung aller Kinder ermöglicht, deren Erziehungsberechtigte einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen, sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II erhalten bzw. wenn das Wohl des Kindes ohne eine entsprechende Förderung nicht gewährleistet ist. In einzelnen Fällen können auch weitere Gründe herangezogen werden (u. a. Pflege von Angehörigen, chronische Erkrankungen, besondere Belastungen). Einen individuell einklagbaren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder ab einem Jahr bis Schuleintritt sieht der § 24 im SGB VIII seit dem 01.08.2013 vor. Für die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung ist ebenso wie für Schulkinder örtlich ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. Der Jugendhilfeausschuss hatte 2008 erstmalig sozialraum- und altersgruppendifferenzierte Bedarfsannahmen festgelegt. Die Bedarfsannahmen wurden seitdem regelmäßig überprüft und aktualisiert, zuletzt 2022.

Die in der AG Kita vertretenen Fachkräfte der Kitaträger, die beteiligten Mitgliedsgemeinden und die Sozialplanung des Landkreises gehen von den in den nachfolgenden Tabellen ausgewiesenen Bedarfen für die Anzahl der Plätze, Anteile der Betreuungsformen Kita und Kindertagespflege und Betreuungszeiten aus.

Platzbedarf

Für den Krippenbereich ergeben sich im Schwerpunkt Platzbedarfe für 1 bis unter 3-Jährige von 45 - 75 % (Tab. 1). Die Varianz der sozialräumlichen Bedarfsquoten ergibt sich aus den unterschiedlichen Bedarfen von erwerbstätigen Eltern, insbesondere durch die Nähe oder die Distanz zur Hansestadt Hamburg. Im Jahr 2022 ist von der Sozialplanung und den Fachkräften der Kindertagesstätten und der Mitgliedsgemeinden festgestellt worden, dass die Betreuung von 0 bis unter 1-Jährigen sehr gering ist. Für die 3 bis Schulpflichtigen bleibt die Bedarfsquote von 100 % bestehen. Für den Hortbereich wurde im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2026 eine Anpassung um mehr als das doppelte vorgenommen. Die Bedarfsquote ist von 19 % auf 44 % angehoben worden.

Tabelle 1 Bedarfsquotenempfehlung 2022

Bedarfsquoten in %	Hansestadt Stade, Harsefeld	Horneburg	Apensen	Fredenbeck, Oldendorf-Himmelpforten, Jork, Lühe	Drochtersen	Nordkehdingen
Krippe gesamt	47	47	45	43	43	37
0 bis unter 1 Jahr	5	5	5	5	5	5
1 bis unter 2 Jahre	60	60	55	55	55	45
2 bis unter 3 Jahre	75	75	75	70	70	60
3 bis unter 6,25 Jahre	100	100	100	100	100	100
I-Plätze	2	2	2	2	2	2
Schulkinder bis unter 12 Jahre	48	43	43	43	38	38

Betreuungsformen Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Für die Betreuungsformen ist festgestellt worden, dass insbesondere in der Altersgruppe der 0 bis unter 3-Jährigen die Kinderbetreuung zu einem Anteil von durchschnittlich 19 % von Kindertagespflegepersonen erfolgt. Sozialräumliche Unterschiede sind zu berücksichtigen (Tab. 2). Die 3 bis 6,25-Schulpflichtigen hingegen hat nur einen sehr geringen Bedarf an Kindertagespflege (Tab. 5). Im Hortbereich sind die sozialräumlichen Abweichungen der Platzbedarfe in Hort und Kindertagespflege sehr unterschiedlich ausgeprägt, generell muss davon ausgegangen werden, dass der Hortbereich einen Anteil von Kindertagespflegebetreuung von bis zu 8 % benötigt (Tab. 8).

Bedarf an Betreuungszeiten

Bedarfe für Betreuungszeiten sind aus den Wartelisten (Tab. 3, 4, 6, 7 und 9) zu Halb-, Ganztagsplätzen und Plätzen mit mehr als 7 Stunden abgelesen worden. Demnach sind im gesamten Landkreis (LK gesamt) im Krippenbereich 30 % Prozent an Halbtagsplätzen und 70 % Prozent an Ganztagsplätzen zu schaffen. Von den Ganztagsplätzen im Krippenbereich sollten 65 % Prozent der Ganztagsplätze als Plätze mit Bedarf von mehr als 7 Stunden vorgehalten werden. Im Kindergartenbereich verteilt sich die Betreuungszeit zur Hälfte auf die Halbtagsbetreuung und zur Hälfte auf die Ganztagsbetreuung. Für die Ganztagsbetreuung kann festgestellt werden, dass mehr als 70 % der Ganztagsplätze als Plätze mit mehr als 7 Stunden Betreuungszeit erforderlich sind. Sozialräumliche Unterschiede sind zu berücksichtigen. Für den Hortbereich gilt, dass Ganztagsplätze aufgrund der Annahme, dass die altersrelevante Zielgruppe mindestens in Halbtagsbetreuung die Schule besucht, nur von einer Halbtagsbetreuung ausgegangen wird.

5. Bestand

Im Rahmen der Kitadatenerhebung im Jahr 2022 sind 129 Kindertagesstätten (121 im Jahr 2021) und 83 Kindertagespflegepersonen (88 im Jahr 2021) gezählt worden. Somit haben die Mitgliedsgemeinden der Kreisverwaltung erneut mehr Kindertagesstätten, Gruppen und Plätze geschaffen. Die Anzahl der Kindertagespflegepersonen ist leicht rückläufig. Die folgenden Tabellen weisen sozialräumlich und detailliert aus, wie sich die Platzversorgung im Landkreis Stade gestaltet. Vor den Tabellen sind kurze textliche Ergebniserläuterungen zu finden. Das Schema der ausgewiesenen Tabellen erfolgt nach dem Schema ‚Platzzahlen – Betreuungszeiten – Wartelisten‘. Für den Hortbereich sind aufgrund der Annahme, dass nur Halbtagsplätze existieren, keine Tabellen zu Betreuungszeiten ausgewiesen worden.

5.1 Krippe 0 bis unter 3-Jährige

Die Platzversorgung im Krippenbereich ist mit sozialräumlichen Ausnahmen flächendeckend unzureichend. Mit Versorgungsquoten von durchschnittlich 43 % und Betreuungsquoten von 37,7 % werden in vielen Mitgliedsgemeinden die notwendigen Bedarfsquoten von durchschnittlich 44 % nicht erreicht. Wenn sie erreicht werden, dann entweder nur mithilfe der Kindertagespflegeplätze, die einen Anteil von durchschnittlich 19 % ausmachen. Zudem sind die Platzkapazitäten sozialräumlich sehr ungleich verteilt (Tab. 2). Beispielhaft kann hier der Stadtteil Stade-Ottenbeck angeführt werden. Hier stehen in starkem Kontrast zu den restlichen Stader Stadtteilen 77 Krippenplätze für 43 Kinder zur Verfügung.

Ein weiterer Grund für die nicht ausreichende Versorgung sind die erforderlichen Betreuungszeiten für 0 bis unter 3-jährige Kinder. Im Krippenbereich waren 65 % der Plätze Ganztagsplätze und 35 % der Plätze Halbtagsplätze (Tab. 3). Aus den Wartelisten (Tab. 4) liest sich ein klarer Bedarf an Ganztagsbetreuung heraus. Die Kinder auf den Wartelisten begründen sich überwiegend durch die Nachfrage nach Betreuungszeiten von mehr als 7 Stunden.

Mit 254 Kindern bzw. 5 % der altersrelevanten Wohnbevölkerung (5.102) auf der Warteliste und einem Anteil an Kindertagespflegeplätzen von 19 %, stellt der Krippenbereich für die Mitgliedskommunen und den Landkreis Stade die größte Herausforderung für die Kitaplatzversorgung dar.

Tabelle 2 Platz- und Kennzahlen für Krippenplätze

0 bis unter 3 jährige Kinder Plätze gesamt in Kita und Tagespflege, 01.10.2022											
Ort	Einw.	Bedarf		Bestand							
		Bedarfsquote*	erforderliche Plätze nach Bedarf	genehmigte Plätze	verfügbare Plätze inkl. TP	belegte Plätze	TP- Plätze	% Anteil TP	Versorgungsquote	Auslastungsquote	Betreuungsquote
Apensen	139	45,0	63	75	92	69	12	17,4	66,2	75,0	49,6
Beckdorf	90	45,0	41	15	28	27	14	51,9	31,1	96,4	30,0
Sauensiek	95	45,0	43	45	50	34	3	8,8	52,6	68,0	35,8
Apensen	324	45,0	146	135	170	130	29	22,3	52,5	76,5	40,1
Deinste	70	43,0	30	30	48	33	11	33,3	68,6	68,8	47,1
Fredenbeck	195	43,0	84	75	94	81	4	4,9	48,2	86,2	41,5
Kutenholz	125	43,0	54	30	50	44	6	13,6	40,0	88,0	35,2
Fredenbeck	390	43,0	168	135	192	158	21	13,3	49,2	82,3	40,5
Ahlerstedt	178	47,0	84	60	83	77	16	20,8	46,6	92,8	43,3
Bargstedt	49	47,0	23	15	15	16	0	0,0	30,6	106,7	32,7
Brest	24	47,0	11	15	15	11	0	0,0	62,5	73,3	45,8
Harsefeld	478	47,0	225	190	237	219	28	12,8	49,6	92,4	45,8
Harsefeld	729	47,0	343	280	350	323	44	13,6	48,0	92,3	44,3
Agathenburg	35	47,0	16	14	24	20	9	45,0	68,6	83,3	57,1
Bliedersdorf	60	47,0	28	45	62	58	14	24,1	103,3	93,5	96,7
Dollem	72	47,0	34	45	56	43	7	16,3	77,8	76,8	59,7
Horneburg	255	47,0	120	90	111	108	21	19,4	43,5	97,3	42,4
Nottensdorf	60	47,0	28	15	36	27	10	37,0	60,0	75,0	45,0
Horneburg	482	47,0	227	209	289	256	61	23,8	60,0	88,6	53,1
Jork	376	43,0	162	75	143	129	37	28,7	38,0	90,2	34,3
Jork	376	43,0	162	75	143	129	37	28,7	38,0	90,2	34,3
Stein./Gründ.**	115	43,0	49	72	82	69	2	2,9	71,3	84,1	60,0
Gud./Mittk./Neuk.**	79	43,0	34	28	15	26	0	0,0	19,0	173,3	32,9
Höllern Twielenfleth**	93	43,0	40	15	17	17	0	0,0	18,3	100,0	18,3
Lühe	287	43,0	123	115	114	112	2	1,8	39,7	98,2	39,0
Burweg	29	43,0	12	15	18	10	0	0,0	62,1	55,6	34,5
Düdenbüttel	31	43,0	13	15	15	15	0	0,0	48,4	100,0	48,4
Engelschoff	27	43,0	12	0	15	13	6	46,2	55,6	86,7	48,1
Estorf	53	43,0	23	15	17	14	0	0,0	32,1	82,4	26,4
Großenwörden	24	43,0	10	0	5	5	0	0,0	20,8	100,0	20,8
Hammah	91	43,0	39	45	54	32	0	0,0	59,3	59,3	35,2
Heinbockel	52	43,0	22	15	21	17	0	0,0	40,4	81,0	32,7
Himmelpforten	166	43,0	71	75	79	62	5	8,1	47,6	78,5	37,3
Kranenburg	27	43,0	12	15	21	15	3	20,0	77,8	71,4	55,6
Oldendorf	90	43,0	39	30	40	32	6	18,8	44,4	80,0	35,6
Oldendorf-Himmelpf.	590	43,0	254	225	285	215	20	9,3	48,3	75,4	36,4
Drochtersen	302	43,0	130	103	134	115	17	14,8	44,4	85,8	38,1
Drochtersen	302	43,0	130	103	134	115	17	14,8	44,4	85,8	38,1
Balje	26	37,0	10	0	3	3	0	0,0	11,5	100,0	11,5
Freiburg	41	37,0	15	0	2	2	0	0,0	4,9	100,0	4,9
Krummendeich	5	37,0	2	0	5	7	4	57,1	100,0	140,0	140,0
Oederquart	27	37,0	10	0	11	10	8	80,0	40,7	90,9	37,0
Wischhafen	89	37,0	33	30	30	31	0	0,0	33,7	103,3	34,8
Nordkehdingen	188	37,0	70	30	51	53	12	22,6	27,1	103,9	28,2
Altländer Viertel	170	47,0	80	30	34	32	3	9,4	20,0	94,1	18,8
Bützfleth	137	47,0	64	15	21	16	7	43,8	15,3	76,2	11,7
Haddorf/Hahle	236	47,0	111	15	52	49	7	14,3	22,0	94,2	20,8
Hagen	61	47,0	29	0	13	12	12	100,0	21,3	92,3	19,7
Hohenwedel	125	47,0	59	45	70	57	7	12,3	56,0	81,4	45,6
Innenstadt Nord	93	47,0	44	60	97	94	30	31,9	104,3	96,9	101,1
Innenstadt Süd	471	47,0	221	45	95	88	39	44,3	20,2	92,6	18,7
Ottenbeck	46	47,0	22	71	71	62	0	0,0	154,3	87,3	134,8
Wiepenkathen	95	47,0	45	0	24	25	17	68,0	25,3	104,2	26,3
Hansestadt Stade	1.434	47,0	674	281	477	435	122	28,0	33,3	91,2	30,3
LK Gesamt	5.102	43,8	2.235	1.588	2.205	1.926	365	19,0	43,2	87,3	37,7

*Bedarfsquote bei den 0 - unter 3 Jährigen gesamt gerundet

Tabelle 3 Betreuungszeiten für Krippenplätze

	0-3-jährige						Gesamt
	Halbtags. +3/4 Gr.	% Anteil an Krippen-Plätzen	Ganztag	%-Anteil an Krippen-Plätzen	mehr als 7 Std.	%-Anteil an Ganztag	
Apensen	30	22,2	105	77,8	30	28,6	135
Fredenbeck	75	55,6	60	44,4	15	25,0	135
Harsefeld	150	53,6	130	46,4	105	80,8	280
Horneburg	30	14,4	179	85,6	134	74,9	209
Jork	15	20,0	60	80,0	30	50,0	75
Lühe	12	10,4	103	89,6	60	58,3	115
Oldendorf-Himmelpforten	135	60,0	90	40,0	15	16,7	225
Drochtersen	73	70,9	30	29,1	0	0,0	103
Nordkehdingen	15	50,0	15	50,0	15	100,0	30
Hansestadt Stade	15	5,3	266	94,7	221	83,1	281
LK Gesamt	550	34,6	1.038	65,4	625	60,2	1.588

Tabelle 4 Wartelisten für Krippenplätze

Ort	0-3-jährige				Anteil der Kinder auf Wartelisten an der altersrelevanten Einwohnerzahl %
	Ganztage	Halbtage	Mehr als 7 Std.	insgesamt	
Apensen	1	3	3	7	
Beckdorf	2	0	0	2	
Sauensiek	0	0	0	0	
Apensen	3	3	3	9	2,8
Deinste	0	2	0	2	
Fredenbeck	5	1	1	7	
Kutenholz	0	0	0	0	
Fredenbeck	5	3	1	9	2,3
Ahlerstedt	0	0	0	0	
Bargstedt	0	0	0	0	
Brest	0	0	0	0	
Harsefeld	0	0	0	0	
Harsefeld	0	0	0	0	0,0
Agathenburg	0	0	0	0	
Bliedersdorf	0	0	0	0	
Dollern	0	0	0	0	
Horneburg	12	2	5	19	
Nottensdorf	0	0	0	0	
Horneburg	12	2	5	19	3,9
Jork	16	18	14	48	
Jork	16	18	14	48	12,8
Stein./Gründ.**	16	8	8	32	
Gud./Mittk./Neuk.**	0	0	0	0	
Hollern Twielenfleth**	0	0	0	0	
Lühe	16	8	8	32	11,1
Burweg	0	0	0	0	
Düdenbüttel	0	0	0	0	
Engelschoff	0	0	0	0	
Estorf	0	0	0	0	
Großenwörden	0	0	0	0	
Hammah	0	0	0	0	
Heinbockel	0	0	0	0	
Himmelpforten	0	0	0	0	
Kranenburg	0	0	0	0	
Oldendorf	0	0	0	0	
Oldendorf-Himmelpf.	0	0	0	0	0,0
Drochtersen	0	13	1	14	
Drochtersen	0	13	1	14	4,6
Balje	0	0	5	5	
Freiburg	1	2	0	3	
Krummendeich	0	2	0	2	
Oederquart	k.A.	1	k.A.	1	
Wischhafen	0	6	0	6	
Nordkehdingen	1	11	5	17	9,0
Altländer Viertel	0	1	11	12	
Bützfleth	3	2	13	18	
Haddorf/Hahle	3	3	11	17	
Hagen	0	0	1	1	
Hohenwedel	0	0	10	10	
Innenstadt Nord	1	0	14	15	
Innenstadt Süd	0	1	23	24	
Ottenbeck	0	0	3	3	
Wiepenkathen	1	1	4	6	
Hansestadt Stade	8	8	90	106	7,4
LK Gesamt	61	66	127	254	5,0

5.2 Kindergarten 3 bis unter 6,25-Jährige

Die Platzversorgung in Kindergärten ist im Kreisgebiet sozialräumlich unausgewogen (Tab. 5). Sozialräumliche Unterschiede in der Platzversorgung (100,3%) führen trotz ausreichender Platzzahlen vielerorts zu erheblicher Verfehlung der angestrebten Betreuungsquoten von 100% (91 % im Durchschnitt). Beispielhaft abzulesen ist dies an der Samtgemeinde Horneburg. Die Samtgemeinde kann insgesamt den Platzbedarf an Kindergartenplätzen zu 100 % decken, verfügt aber in den einzelnen Ortsteilen über ein unterschiedlich ausreichendes Platzangebot. In Nottensdorf (149 %), Agathenburg (121 %) und Bliedersdorf (186 %) gibt es ein Überangebot an Kindergartenplätzen, während in Horneburg (67 %) und Dollern (84 %) ortsnahe Kindergartenplätze fehlen.

Die Betreuungszeiten für Kindergartenkinder teilen sich kreisweit zur Hälfte in Ganz- und Halbtagsplätze auf (Tab. 6). Sozialräumlich unterscheiden sich die Anteile der Betreuungszeiten erheblich. Die Spannweite der Anteile an Halbtagsplätzen im Kindergarten reicht von 35,5 % in der SG Lühe bis hin zu 81,3 % in der Gemeinde Drochtersen. Generell kann beobachtet werden, dass der Anteil an Ganztagsplätzen mit der Nähe der Gemeinde zur Metropole Hamburg größer wird. Der Anteil der Ganztagsplätze mit Betreuung von mehr als 7 Stunden liegt kreisweit bei 70,1 %. Auch hier bestehen große sozialräumliche Unterschiede. In der SG Horneburg, SG Harsefeld, der Hansestadt Stade und der Gemeinde Drochtersen ist die Auslegung des Ganztagsplatzes mit einer Stundenzahl von mehr als 7 Stunden nahezu gleichzusetzen. Für die SG Oldendorf-Himmelpforten und die SG Apensen ist festzustellen, dass Ganztagsplätze überwiegend mit Betreuungszeiten von 6 Stunden angeboten werden.

Ebenso wie im Krippenbereich ist aus den Wartelisten im Kindergartenbereich (Tab. 7) ein steigender Bedarf an Betreuungszeiten von mehr als 7 Stunden festzustellen. Von den 123 nicht erhaltenen Ganztagsplätzen war es der Wunsch der Eltern, mehr als 7 Stunden Betreuungszeit zu erhalten.

Die Versorgung von I-Kindern ist in der 19. Datenfortschreibung erstmals gemessen worden (Tab. 5). Ein Abgleich der Bedarfsquoten mit den Versorgungs- und Betreuungsquoten ergibt ein Bild der Unterversorgung. Um dies nachhaltig zu bestätigen, bedarf es aber weiterer Erfahrungswerte über das Elternverhalten, wenn das Angebot an I-Plätzen erweitert würde. Grundsätzlich ergeben sich Hinweise auf eine Unterversorgung aus Wartelisten. Diese besagen, dass in der Hansestadt Stade, der SG Himmelpforten und der SG Harsefeld insgesamt 10 Kinder mit I-Platzbedarf unversorgt gewesen sind. Eine Bewertung der Kennzahlen ist dennoch verfrüht. Die erste Erhebung dient jedoch als wichtige Grundlage zur Ermittlung künftiger Bedarfe.

Tabelle 5 Platz- und Kennzahlen für Kindergärten

3 bis unter 6,25 jährige Kinder Plätze gesamt in Kita und Tagespflege, 01.10.2022											
Ort	Einw.	Bedarf		Bestand							
		Bedarfsquote*	erforderliche Plätze nach Bedarf	genehmigte Plätze	verfügbare Plätze inkl. TP	belegte Plätze	TP- Plätze	% Anteil TP	Versorgungsquote	Auslastungsquote	Betreuungsquote
Apensen	182	100,0	182	177	181	174	0	0,0	99,6	96,1	95,7
Beckdorf	102	100,0	102	85	87	76	1	1,3	85,7	87,4	74,9
Sauensiek	107	100,0	107	110	114	98	0	0,0	106,5	86,0	91,6
davon I- Plätze	-	2,0	8	4	4	4	0	0,0	51,2	100,0	1,0
Apensen	390	100,0	390	372	382	348	1	0,3	97,9	91,1	89,2
Deinste	83	100,0	83	65	65	64	0	0,0	78,8	98,5	77,6
Fredenbeck	229	100,0	229	253	235	217	0	0,0	102,5	92,3	94,7
Kutenholz	152	100,0	152	158	142	128	1	0,8	93,4	90,1	84,2
I- Plätze	-	2,0	9	4	4	2	0	0,0	43,1	50,0	0,4
Fredenbeck	464	100,0	464	476	442	409	1	0,2	95,3	92,5	88,2
Ahlerstedt	214	100,0	214	238	234	199	2	1,0	109,2	85,0	92,9
Bargstedt	59	100,0	59	50	50	44	0	0,0	84,7	88,0	74,6
Brest	15	100,0	15	25	25	23	0	0,0	172,4	92,0	158,6
Harsefeld	531	100,0	531	602	574	526	1	0,2	108,1	91,6	99,1
I- Plätze	-	2,0	16	21	21	17	0	0,0	128,2	81,0	2,1
Harsefeld	819	100,0	819	915	883	792	3	0,4	107,8	89,7	96,7
Agathenburg	49	100,0	49	65	65	60	1	1,7	132,0	92,3	121,8
Bliedersdorf	73	100,0	73	145	143	136	0	0,0	195,9	95,1	186,3
Dollem	88	100,0	88	75	74	74	0	0,0	83,9	100,0	83,9
Horneburg	284	100,0	284	201	195	191	7	3,7	68,7	97,9	67,3
Nottensdorf	70	100,0	70	100	104	104	10	9,6	149,1	100,0	149,1
I- Plätze	-	2,0	11	8	8	7	0	0,0	70,9	87,5	1,2
Horneburg	564	100,0	564	586	581	565	18	3,2	103,0	97,2	100,1
Jork	411	100,0	411	429	406	368	4	1,1	98,8	90,6	89,5
I- Plätze	-	2,0	8	12	12	8	0	0,0	146,0	66,7	1,9
Jork	411	100,0	411	429	406	368	4	1,1	98,8	90,6	89,5
Stein./Gründ.**	116	100,0	116	186	179	171	1	0,6	154,6	95,5	147,7
Gud./Mittk./Neuk.**	106	100,0	106	68	80	67	0	0,0	75,8	83,8	63,5
Hollern Twielenfleth**	115	100,0	115	92	94	77	0	0,0	82,1	81,9	67,2
I- Plätze	-	2,0	7	4	4	3	0	0,0	59,6	75,0	0,9
Lühe	336	100,0	336	346	353	315	1	0,3	105,1	89,2	93,8
Burweg	33	100,0	33	43	40	32	0	0,0	122,1	80,0	97,7
Düdenbüttel	39	100,0	39	46	46	35	0	0,0	119,5	76,1	90,9
Engelschoff	22	100,0	22	35	23	11	2	18,2	104,5	47,8	50,0
Estorf	46	100,0	46	50	52	39	0	0,0	113,0	75,0	84,8
Großenwörden	13	100,0	13	25	15	12	0	0,0	115,4	80,0	92,3
Hammah	127	100,0	127	118	109	110	0	0,0	86,0	100,9	86,8
Heinbockel	46	100,0	46	50	44	35	0	0,0	96,7	79,5	76,9
Himmelpforten	205	100,0	205	195	207	195	8	4,1	101,1	94,2	95,2
Kranenburg	41	100,0	41	50	49	43	2	4,7	118,8	87,8	104,2
Oldendorf	100	100,0	100	115	120	96	5	5,2	119,7	80,0	95,8
I- Plätze	-	2,0	13	8	8	5	0	0,0	59,6	62,5	0,7
Oldendorf-Himmelpf.	671	100,0	671	727	705	608	17	2,8	105,1	86,2	90,6
Drochtersen	375	100,0	375	400	382	349	5	1,4	101,9	91,4	93,1
I- Plätze	-	2,0	8	4	4	2	0	0,0	53,3	50,0	0,5
Drochtersen	375	100,0	375	400	382	349	5	1,4	101,9	91,4	93,1
Balje	32	100,0	32	25	22	21	0	0,0	68,2	95,5	65,1
Freiburg	55	100,0	55	25	29	29	0	0,0	53,2	100,0	53,2
Krummendeich	6	100,0	6	25	22	20	1	5,0	352,0	90,9	320,0
Oederquart	31	100,0	31	25	26	26	4	15,4	83,2	100,0	83,2
Wischhafen	105	100,0	105	93	93	87	0	0,0	88,4	93,5	82,7
I- Plätze	-	2,0	5	4	4	1	0	0,0	87,1	25,0	0,4
Nordkehdingen	230	100,0	230	193	192	183	5	2,7	83,7	95,3	79,7
Altländer Viertel	206	100,0	206	210	184	153	2	1,3	89,4	83,2	74,4
Bützfleth	182	100,0	182	118	105	87	5	5,7	57,6	82,9	47,7
Haddorf/Hahle	245	100,0	245	354	288	246	1	0,4	117,8	85,4	100,6
Hagen	53	100,0	53	75	76	71	0	0,0	142,7	93,4	133,3
Hohenwedel	152	100,0	152	190	153	145	1	0,7	100,8	94,8	95,6
Innenstadt Nord	94	100,0	94	316	289	262	6	2,3	307,4	90,7	278,7
Innenstadt Süd	539	100,0	539	208	210	196	6	3,1	39,0	93,3	36,4
Ottenbeck	67	100,0	67	195	215	212	0	0,0	322,1	98,6	317,6
Wiepenkathen	116	100,0	116	90	84	73	2	2,7	72,7	86,9	63,2
I- Plätze	-	2,0	33	28	28	27	0	0,0	84,7	96,4	1,6
Hansestadt Stade	1.652	100,0	1.652	1.784	1.604	1.445	23	1,6	97,1	90,1	87,5
LK Gesamt	5.911	100,0	5.911	5.911	5.930	5.382	78	1,4	100,3	90,8	91,0

*Bedarfsquote bei den 3 bis unter 6,25 Jährigen gesamt gerundet

Tabelle 6 Betreuungszeiten für Kindergartenplätze

	3-6,25-jährige						Gesamt
	Halbtags. +3/4 Gr.	% Anteil an Kiga-Plätzen	Ganztag	%-Anteil an Kiga-Plätzen	mehr als 7 Std.	%-Anteil an Ganztag	
Apensen	154	41,4	218	58,6	50	22,9	372
Fredenbeck	308	64,7	168	35,3	93	55,4	476
Harsefeld	527	57,6	388	42,4	275	70,9	915
Horneburg	250	42,7	336	57,3	236	70,2	586
Jork	206	48,0	223	52,0	135	60,5	429
Lühe	123	35,5	223	64,5	184	82,5	346
Oldendorf-Himmelpforten	452	62,2	275	37,8	100	36,4	727
Drochtersen	325	81,3	75	18,8	75	100,0	400
Nordkehdingen	150	77,7	43	22,3	25	58,1	193
Hansestadt Stade	651	37,1	1.105	62,9	967	87,5	1.756
LK Gesamt	3.146	50,7	3.054	49,3	2.140	70,1	6.200

Tabelle 7 Wartelisten für Kindergartenplätze

Ort	3-u. 6,25-jährige				Anteil der Kinder auf Wartelisten an der altersrelevanten Einwohner Zahl %
	Ganztag	Halbtag	Mehr als 7 Std.	insgesamt	
Apensen	0	3	0	3	
Beckdorf	0	0	0	0	
Sauensiek	0	0	0	0	
I-Kinder	0				
Apensen	0	3	0	3	0,8
Deinste	0	0	0	0	
Fredenbeck	1	0	1	2	
Kutenholz	0	1	0	1	
I-Kinder	0				
Fredenbeck	1	1	1	3	0,6
Ahlerstedt	0	0	0	0	
Bargstedt	0	0	0	0	
Brest	0	0	0	0	
Harsefeld	0	0	0	0	
I-Kinder	2				
Harsefeld	0	2	0	0	0,1
Agathenburg	0	0	0	0	
Bliedersdorf	0	0	0	0	
Dollern	0	0	0	0	
Horneburg	10	3	3	16	
Nottensdorf	0	0	0	0	
I-Kinder	0				
Horneburg	10	3	3	16	2,8
Jork	4	0	0	4	
I-Kinder	0				
Jork	4	0	0	4	1,0
Stein./Gründ.**	12	2	9	23	
Gud./Mittk./Neuk.**	0	0	0	0	
Hollem Twielenfleth**	0	0	0	0	
I-Kinder	0				
Lühe	12	2	9	23	6,9
Burweg	0	0	0	0	
Düdenbüttel	0	0	0	0	
Engelschoff	0	0	0	0	
Estorf	0	0	0	0	
Großenwörden	0	0	0	0	
Hammah	0	0	0	0	
Heinbockel	0	0	0	0	
Himmelpforten	0	0	0	0	
Kranenburg	0	0	0	0	
Oldendorf	0	0	0	0	
I-Kinder	1				
Oldendorf-Himmelpf.	0	1	0	0	0,1
Drochtersen	0	2	0	2	
I-Kinder	0				
Drochtersen	0	2	0	2	0,5
Balje	0	0	2	2	
Freiburg	2	20	0	22	
Krummendeich	0	1	0	1	
Oederquart	k.A.	2	k.A.	2	
Wischhafen	3	15	0	18	
I-Kinder	0				
Nordkehdingen	5	38	2	45	19,6
Altländer Viertel	2	19	30	51	
Bützfleth	4	9	15	28	
Haddorf/Hahle	3	8	10	21	
Hagen	0	0	1	1	
Hohenwedel	0	3	10	13	
Innenstadt Nord	0	9	9	18	
Innenstadt Süd	6	24	22	52	
Ottenbeck	1	0	6	7	
Wiepenkathen	0	2	1	3	
I-Kinder	7				
Hansestadt Stade	16	81	104	201	12,2
LK Gesamt	48	133	119	290	4,9

5.3 Hort 6,25 bis unter 12-Jährige

Die Platzzahlen im Hortbereich verfehlen die festgelegten Bedarfsquoten um ein Vielfaches (Tab. 8). Mit der SG Apensen und der Gemeinde Jork können lediglich zwei Kommunen eine Versorgungs- und Betreuungsquote vorweisen, die der alten Bedarfsquote aus dem Jahr 2021 (19 %) entsprechen würde. Die Nichterfüllung der Bedarfsquoten für den Hortbereich steht die kreisweit geringe Anzahl mit Kindern (41) auf der Warteliste gegenüber (Tab. 9). Es bleibt zu diesem Zeitpunkt fraglich, wie dieser Widerspruch zu erklären ist. Die fehlenden Informations- und Datenlücken sind im Zuge der 19. Datenfortschreibung aber bereits ausgemacht worden.

Für die künftigen Kitadatenerhebungen bedarf es zur Erklärung der niedrigen Versorgungs- und Betreuungsquoten einer umfangreichen Bestandsaufnahme hortähnlicher Angebote, insbesondere in Schulen. Ziel wird es sein aufzuklären, in welchem Verhältnis Betreuungsangebote der Schulen und Hortangebote quantitativ und qualitativ zueinanderstehen. Es wird erwartet, dass sozialräumliche Unterschiede bestehen. Die geringen Versorgungsquoten im Hortbereich könnten dadurch zu erklären sein, dass ein Großteil der Kinder im Hortalter über die Betreuungsangebote der Grundschulen betreut wird.

Tabelle 8 Platz- und Kennzahlen für Kinderhorte

6,25 bis unter 12 jährige Kinder Plätze gesamt in Kita und Tagespflege, 01.10.2022											
Ort	Einw.	Bedarf		Bestand							
		Bedarfsquote*	erforderliche Plätze nach Bedarf	genehmigte Plätze	verfügbare Plätze inkl. TP	belegte Plätze	TP- Plätze	% Anteil TP	Versorgungsquote	Auslastungsquote	Betreuungsquote
Apensen	318	43,0	137	20	113	117	4	3,4	35,5	103,5	36,8
Beckdorf	170	43,0	73	0	0	0	0		0,0		0,0
Sauensiek	177	43,0	76	12	33	30	0	0,0	18,6	90,9	16,9
Apensen	665	43,0	286	32	146	147	4	2,7	22,0	100,7	22,1
Deinste	112	43,0	48	0	0	0	0		0,0		0,0
Fredenbeck	375	43,0	161	20	23	20	2	10,0	6,1	87,0	5,3
Kutenholz	265	43,0	114	12	14	9	0	0,0	5,3	64,3	3,4
Fredenbeck	751	43,0	323	32	37	29	2	6,9	4,9	78,4	3,9
Ahlerstedt	354	48,0	170	20	21	21	0	0,0	5,9	100,0	5,9
Bargstedt	96	48,0	46	60	60	41	0	0,0	62,5	68,3	42,7
Brest	33	48,0	16	0	0	0	0		0,0		0,0
Harsefeld	923	48,0	443	0	11	8	1	12,5	1,2	72,7	0,9
Harsefeld	1.405	48,0	675	80	92	70	1	1,4	6,5	76,1	5,0
Agathenburg	80	43,0	34	0	0	0	0		0,0		0,0
Bliedersdorf	91	43,0	39	0	0	0	0		0,0		0,0
Dollern	181	43,0	78	26	14	14	0	0,0	7,7	100,0	7,7
Homeburg	409	43,0	176	20	16	13	2	15,4	3,9	81,3	3,2
Nottensdorf	103	43,0	44	0	0	0	0		0,0		0,0
Homeburg	864	43,0	371	46	30	27	2	7,4	3,5	90,0	3,1
Jork	744	43,0	320	170	173	164	1	0,6	23,3	94,8	22,0
Jork	744	43,0	320	170	173	164	1	0,6	23,3	94,8	22,0
Stein./Gründ.**	185	43,0	80	17	28	27	10	37,0	15,1	96,4	14,6
Gud./Mittk./Neuk.**	194	43,0	83	32	42	38	6	15,8	21,7	90,5	19,6
Hollern Twielenfleth**	205	43,0	88	20	21	7	0	0,0	10,3	33,3	3,4
Lühe	583	43,0	251	69	91	72	16	22,2	15,6	79,1	12,3
Burweg	63	43,0	27	0	0	0	0		0,0		0,0
Düdenbüttel	68	43,0	29	0	0	0	0		0,0		0,0
Engelschoff	49	43,0	21	0	0	0	0		0,0		0,0
Estorf	77	43,0	33	0	1	1	1	100,0	1,3	100,0	1,3
Großenwürden	22	43,0	9	0	0	0	0		0,0		0,0
Hammah	228	43,0	98	20	25	24	4	16,7	11,0	96,0	10,5
Heinbockel	76	43,0	32	0	0	0	0		0,0		0,0
Himmelpforten	337	43,0	145	40	44	43	3	7,0	13,0	97,7	12,8
Kranenburg	51	43,0	22	0	0	0	0		0,0		0,0
Oldendorf	184	43,0	79	0	10	6	5	83,3	5,4	60,0	3,3
Oldendorf-Himmelpf.	1.154	43,0	496	60	80	74	13	17,6	6,9	92,5	6,4
Drochtersen	615	38,0	234	60	62	32	2	6,3	10,1	51,6	5,2
Drochtersen	615	38,0	234	60	62	32	2	6,3	10,1	51,6	5,2
Balje	48	38,0	18	0	0	0	0		0,0		0,0
Freiburg	58	38,0	22	0	0	0	0		0,0		0,0
Krummendeich	19	38,0	7	0	0	0	0		0,0		0,0
Oederquart	45	38,0	17	0	1	1	1	100,0	2,2	100,0	2,2
Wischhafen	163	38,0	62	0	0	3	0	0,0	0,0		1,8
Nordkehdingen	332	38,0	126	0	1	4	1	25,0	0,3	400,0	1,2
Altländer Viertel	324	48,0	156	0	20	19	0	0,0	6,2	95,0	5,9
Bützfleth	308	48,0	148	0	19	16	3	18,8	6,2	84,2	5,2
Haddorf/Hahle	384	48,0	184	40	63	63	7	11,1	16,4	100,0	16,4
Hagen	117	48,0	56	0	1	0	0		0,9	0,0	0,0
Hohenwedel	299	48,0	144	40	63	63	5	7,9	21,1	100,0	21,1
Innenstadt Nord	164	48,0	79	20	35	35	0	0,0	21,3	100,0	21,3
Innenstadt Süd	828	48,0	397	95	99	94	3	3,2	12,0	94,9	11,4
Ottenbeck	164	48,0	79	52	62	60	10	16,7	37,7	96,8	36,5
Wiepenkathen	211	48,0	101	0	2	1	1	100,0	1,0	50,0	0,5
Hansestadt Stade	2.798	48,0	1.343	247	364	351	29	8,3	13,0	96,4	12,5
LK Gesamt	9.911	43,0	4.262	1.832	1.076	970	71	7,3	10,9	90,1	9,8

*Bedarfsquote bei den 6,25 bis unter 12 Jährigen gesamt gerundet

Tabelle 9 Wartelisten für Kinderhorte

Ort	6,25- u. 12-jährige				Anteil der Kinder auf Wartelisten an der altersrelevanten Einwohner Zahl %
	Ganztag	Halbtag	Mehr als 7 Std.	insgesamt	
Apensen	0	0	0	0	
Beckdorf	0	0	0	0	
Sauensiek	0	0	0	0	
Apensen	0	0	0	0	0,0
Deinste	0	0	0	0	
Fredenbeck	0	6	0	6	
Kutenholz	0	0	0	0	
Fredenbeck	0	6	0	6	0,8
Ahlerstedt	0	0	0	0	
Bargstedt	0	0	0	0	
Brest	0	0	0	0	
Harsefeld	0	0	0	0	
Harsefeld	0	0	0	0	0,0
Agathenburg	0	0	0	0	
Bliedersdorf	0	0	0	0	
Dollern	0	0	0	0	
Horneburg	0	0	0	0	
Nottensdorf	0	0	0	0	
Horneburg	0	0	0	0	0,0
Jork	0	3	0	3	
Jork	0	3	0	3	0,4
Stein./Gründ.**	0	1	0	1	
Gud./Mittk./Neuk.**	0	0	0	0	
Hollern Twielenfleth**	0	0	0	0	
Lühe	0	1	0	1	0,2
Burweg	0	0	0	0	
Düdenbüttel	0	0	0	0	
Engelschoff	0	0	0	0	
Estorf	0	0	0	0	
Großenwörden	0	0	0	0	
Hammah	0	0	0	0	
Heinbockel	0	0	0	0	
Himmelpforten	0	0	0	0	
Kranenburg	0	0	0	0	
Oldendorf	0	0	0	0	
Oldendorf-Himmelpf.	0	0	0	0	0,0
Drochtersen	0	0	0	0	
Drochtersen	0	0	0	0	0,0
Balje	0	0	0	0	
Freiburg	0	0	0	0	
Krummendeich	0	0	0	0	
Oederquart	0	0	0	0	
Wischhafen	0	0	0	0	
Nordkehdingen	0	0	0	0	0,0
Altländer Viertel	0	4	0	4	
Bützfleth	0	0	0	0	
Haddorf/Hahle	0	8	0	8	
Hagen	0	0	0	0	
Hohenwedel	0	1	0	1	
Innenstadt Nord	0	11	0	11	
Innenstadt Süd	0	0	0	0	
Ottenbeck	0	5	0	5	
Wiepenkathen	0	2	0	2	
Hansestadt Stade	0	31	0	31	1,1
LK Gesamt	0	41	0	41	0,4

6. Bedarfsprognosen

In den folgenden Tabellen sind auf Grundlage der Bevölkerungsvorausberechnung 2030 für den Landkreis Stade die Prognosen zur altersrelevanten Einwohnerinnen und Einwohnerzahl (Tab. 10), die Prognosen zum Platzbedarf auf Grundlage der Bedarfsquoten (Tab. 11) und die Entwicklung der Anzahl von Grundschülerinnen und Grundschüler (Tab. 12) auf Grundlage der Schulstatistik des Landes Niedersachsen ausgewiesen. Die Prognosen sind auf Basis der Annahme eines mittleren Wanderungsszenarios bis 2028 berechnet worden.

Für den Krippen- und Kindergartenbereich geht die Bevölkerungsvorausberechnung davon aus, dass die Anzahl der altersrelevanten Wohnbevölkerung ab 2025 erstmals wieder sinken wird. Dieser Trend soll sich in den Prognosen zufolge bis zum Jahr 2028 moderat fortsetzen. Entsprechend der Bevölkerungsvorausberechnung wird davon ausgegangen, dass die Platzbedarfe in den Jahren 2025 bis 2028 stagnieren bzw. leicht rückläufig sein werden. Aus heutiger Sicht ist anzunehmen, dass Platzbedarfe für mehr als 7 Stunden im Krippen- und Kindergartenbereich steigen werden.

Für die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern wird vorausberechnet, dass die Bedarfe bis zum Jahr 2027 steigen werden und danach moderat abnehmen werden. Zur Abschätzung der Bedarfe von Rechtsansprüchen auf Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler sind in Tabelle 12 die heutigen Zahlen aus dem Jahr 2022 mit der prognostizierten Anzahl an Grundschülerinnen und Grundschüler im Jahr 2026 aufgeführt. Im Jahr 2026 werden Grundschüler der ersten Klasse erstmals einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung haben. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule wird dann bis zum Jahr 2029 schrittweise auf die höheren Klassenstufen zwei bis vier erweitert. Insgesamt kann festgestellt werden, dass in den Grundschulen (GS) die Anzahl der Schülerinnen und Schüler bis zum Jahr 2026 moderat steigen wird. Danach ist wie in den anderen Kinderbetreuungsbereichen ein leichter Abwärtstrend auszumachen.

6.1 Bevölkerungsvorausberechnung 2023 - 2028

Tabelle 10 Vorausberechnung der altersrelevanten Einwohnerinnen und Einwohner

Bedarfsquote in %	Gemeinde/Alter zum Stichtag 01.10.2022	EW 2022	EW-VB 2023	EW-VB 2024	EW-VB 2025	EW-VB 2026	EW-VB 2027	EW-VB 2028
SG Apensen								
45	0 – u. 3 Jahre	324	271	266	259	254	250	248
100	3 – u. 6,25 Jahre	390	315	314	315	313	308	302
2	I-Kinder	4	6	6	6	6	6	6
43	6,25 – u. 12 Jahre	665	619	623	622	620	593	580
G Drochtersen								
43	0 – u. 3 Jahre	302	309	306	302	299	296	294
100	3 – u. 6,25 Jahre	375	349	346	347	345	341	337
2	I-Kinder	2	7	7	7	7	7	7
38	6,25 – u. 12 Jahre	615	578	595	587	606	620	607
SG Fredenbeck								
43	0 – u. 3 Jahre	390	310	322	336	337	343	350
100	3 – u. 6,25 Jahre	464	277	246	245	244	244	245
2	I-Kinder	2	6	5	5	5	5	5
43	6,25 – u. 12 Jahre	751	930	937	897	850	800	737
SG Harsefeld								
46	0 – u. 3 Jahre	729	627	628	625	619	611	600
100	3 – u. 6,25 Jahre	819	754	729	712	712	713	710
2	I-Kinder	17	15	15	14	14	14	14
48	6,25 – u. 12 Jahre	1.405	1.356	1.406	1.441	1.421	1.404	1.376
SG Horneburg								
46	0 – u. 3 Jahre	482	428	432	433	431	427	421
100	3 – u. 6,25 Jahre	564	489	485	478	479	482	482
2	I-Kinder	7	10	10	10	10	10	10
43	6,25 – u. 12 Jahre	864	831	849	877	882	879	876
G Jork								
43	0 – u. 3 Jahre	376	336	336	335	332	328	324
100	3 – u. 6,25 Jahre	411	397	400	390	388	388	386
2	I-Kinder	8	8	8	8	8	8	8
43	6,25 – u. 12 Jahre	744	727	723	732	731	750	737
SG Lühe								
43	0 – u. 3 Jahre	287	252	250	247	245	243	241
100	3 – u. 6,25 Jahre	336	281	277	275	273	270	268
2	I-Kinder	3	6	6	6	5	5	5
43	6,25 – u. 12 Jahre	583	559	546	558	551	533	506
SG Nordkehdingen								
38	0 – u. 3 Jahre	188	169	167	165	164	163	163
100	3 – u. 6,25 Jahre	230	195	189	189	188	185	184
2	I-Kinder	1	4	4	4	4	4	4
38	6,25 – u. 12 Jahre	332	290	312	317	334	345	351
SG Oldendorf- Himmelpforten								
43	0 – u. 3 Jahre	590	502	502	500	498	496	493
100	3 – u. 6,25 Jahre	671	592	568	567	568	567	565
2	I-Kinder	5	12	11	11	11	11	11
43	6,25 – u. 12 Jahre	1.154	1.185	1.202	1.178	1.174	1.143	1.110
Hansestadt Stade								
48	0 – u. 3 Jahre	1.434	1.455	1.452	1.450	1.450	1.450	1.449
100	3 – u. 6,25 Jahre	1.652	1.566	1.566	1.593	1.599	1.596	1.595
2	I-Kinder	27	31	31	32	32	32	32
48	6,25 – u. 12 Jahre	2.798	2.795	2.861	2.869	2.868	2.860	2.856
LK Stade ohne Buxtehude								
44	0 – u. 3 Jahre	5.102	4.659	4.659	4.653	4.629	4.605	4.583
100	3 – u. 6,25 Jahre	5.912	5.215	5.120	5.110	5.107	5.094	5.074
2	I-Kinder	76	104	102	102	102	102	101
44	6,25 – u. 12 Jahre	9.911	9.870	10.054	10.078	10.036	9.928	9.735

6.2 Platzprognose 2023 - 2028

Tabelle 11 Platzprognose für alle Altersklassen

Bedarfsquote in %	Gemeinde/Alter zum Stichtag 01.10.2022	Platzbedarfe 2022	Platzbedarfe 2023	Platzbedarfe 2024	Platzbedarfe 2025	Platzbedarfe 2026	Platzbedarfe 2027	Platzbedarfe 2028
SG Apensen								
45	0 – u. 3 Jahre	146	122	120	117	114	113	111
100	3 – u. 6,25 Jahre	390	315	314	315	313	308	302
2	I-Kinder	8	6	6	6	6	6	6
43	6,25 – u. 12 Jahre	13	266	268	267	267	255	249
G Drochtersen								
43	0 – u. 3 Jahre	130	133	131	130	129	127	126
100	3 – u. 6,25 Jahre	375	349	346	347	345	341	337
2	I-Kinder	8	7	7	7	7	7	7
38	6,25 – u. 12 Jahre	234	220	226	223	230	236	231
SG Fredenbeck								
43	0 – u. 3 Jahre	168	133	138	144	145	147	151
100	3 – u. 6,25 Jahre	464	277	246	245	244	244	245
2	I-Kinder	9	6	5	5	5	5	5
43	6,25 – u. 12 Jahre	323	400	403	386	366	344	317
SG Harsefeld								
46	0 – u. 3 Jahre	335	289	289	288	285	281	276
100	3 – u. 6,25 Jahre	819	754	729	712	712	713	710
2	I-Kinder	16	15	15	14	14	14	14
48	6,25 – u. 12 Jahre	674	651	675	692	682	674	660
SG Horneburg								
46	0 – u. 3 Jahre	222	197	198	199	198	196	194
100	3 – u. 6,25 Jahre	564	489	485	478	479	482	482
2	I-Kinder	11	10	10	10	10	10	10
43	6,25 – u. 12 Jahre	372	357	365	377	379	378	377
G Jork								
43	0 – u. 3 Jahre	162	145	145	144	143	141	139
100	3 – u. 6,25 Jahre	411	397	400	390	388	388	386
2	I-Kinder	8	8	8	8	8	8	8
43	6,25 – u. 12 Jahre	320	313	311	315	314	323	317
SG Lühe								
43	0 – u. 3 Jahre	123	108	107	106	105	104	104
100	3 – u. 6,25 Jahre	336	281	277	275	273	270	268
2	I-Kinder	7	6	6	6	5	5	5
43	6,25 – u. 12 Jahre	251	240	235	240	237	229	218
SG Nordkehdingen								
38	0 – u. 3 Jahre	71	64	63	63	62	62	62
100	3 – u. 6,25 Jahre	230	195	189	189	188	185	184
2	I-Kinder	5	4	4	4	4	4	4
38	6,25 – u. 12 Jahre	126	110	118	121	127	131	133
SG Oldendorf- Himmelpforten								
43	0 – u. 3 Jahre	254	216	216	215	214	213	212
100	3 – u. 6,25 Jahre	671	592	568	567	568	567	565
2	I-Kinder	13	12	11	11	11	11	11
43	6,25 – u. 12 Jahre	496	510	517	507	505	491	477
Hansestadt Stade								
48	0 – u. 3 Jahre	688	698	697	696	696	696	696
100	3 – u. 6,25 Jahre	1.652	1.566	1.566	1.593	1.599	1.596	1.595
2	I-Kinder	33	31	31	32	32	32	32
48	6,25 – u. 12 Jahre	1.343	1.342	1.373	1.377	1.377	1.373	1.371
LK Stade ohne Buxtehude								
44	0 – u. 3 Jahre	2.245	2.050	2.050	2.047	2.037	2.026	2.016
100	3 – u. 6,25 Jahre	5.912	5.215	5.120	5.110	5.107	5.094	5.074
2	I-Kinder	118	104	102	102	102	102	101
44	6,25 – u. 12 Jahre	4.361	4.343	4.424	4.434	4.416	4.368	4.284

6.3 Prognose über die Anzahl an Grundschülerinnen und Grundschüler

Tabelle 12 Prognose für Grundschülerinnen und Grundschüler im Jahr 2026

Gesamtschülerzahl in den allgemeinbildenden Schulen (Schuljahr 2022/2023)													
Amtlicher Meldestichtag: 08.09.2022													
Gemeinde	Anzahl der GS	Schülerzahlen Klasse 1			Schülerzahlen Klasse 2			Schülerzahlen Klasse 3			Schülerzahlen Klasse 4		
		22/23	26/27	Differenz %	22/23	26/27	Differenz %	22/23	26/27	Differenz %	22/23	26/27	Differenz %
SG Apensen	3	170	101	-41%	128	124	-3%	129	118	-9%	106	118	11%
SG Fredenbeck	2	276	262	-5%	0	0	0%	103	141	37%	127	171	35%
SG Harsefeld	4	260	270	4%	272	239	-12%	225	269	20%	216	244	13%
SG Horneburg	3	153	173	13%	160	220	38%	143	154	8%	122	148	21%
Gemeinde Jork	2	142	141	-1%	124	119	-4%	123	128	4%	129	128	-1%
SG Lühe	3	96	100	4%	108	103	-5%	95	93	-2%	90	113	26%
SG Oldendorf-Himmelforten	5	271	193	-29%	159	196	23%	189	203	7%	186	219	18%
Gemeinde Drochtersen	3	158	111	-30%	67	110	64%	112	108	-4%	88	127	44%
SG Nordkehdingen	3	55	56	2%	49	77	57%	60	66	10%	52	70	35%
Hansestadt Buxtehude****	6	388	402	4%	372	343	-8%	351	393	12%	352	384	9%
Hansestadt Stade***	12	568	481	-15%	515	517	0%	483	477	-1%	443	530	20%
GESAMT	46	2.537	2.028	-20%	1.954	2.048	5%	2.013	2.150	7%	1.911	2.252	18%

7. Effekte des Fachkräftemangels auf die Kindertagesbetreuung

Vor dem Hintergrund überregionaler Berichterstattung über den allgemeinen Fachkräftemangel in Kindertagesstätten und Kindertagespflege sind im Rahmen der Gremienarbeit der Sozialplanung hiesige Fachkräfte zum Fachkräftemangel befragt worden.

7.1 Erzieherinnen und Erzieher

Als zentrale Effekte des Fachkräftemangels auf die Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten führen die Fachkräfte im Landkreis Stade die zunehmende Versorgungsunsicherheit und Qualität der Kindertagesbetreuung an. Unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit werden

- häufige Ausfälle von Betreuungszeiten
- und kurzfristige Betriebsschließungen benannt.

Diese stellen insbesondere erwerbstätige Eltern und ihre Arbeitgeber vor große organisatorische Herausforderungen.

Die Qualitätseinbußen durch den Fachkräftemangel kennzeichnen sich den Befragten zufolge durch

- hohe Personalfuktuation, welche zu einer Vielzahl von Bezugspersonen von betreuten Kindern führe,
- weniger Fort- und Weiterbildungen,
- Frustration der Erzieherinnen und Erzieher,
- den Wegfall von Dienstbesprechungen sowie Supervision
- und den Kompetenzabfall der Erzieherinnen und Erzieher.

Die langfristigen Auswirkungen der Versorgungsunsicherheit und des Qualitätsabfalls werden schwer wiegen. Beide Faktoren gefährden wichtige Leistungsversprechen des Kitaausbaus. Zu den Leistungsversprechen des Kitaausbaus zählen u. a.

- die verbesserte Sprachentwicklung von Kindern, die Integration / Inklusion von Kindern mit Behinderung,
- die Entwicklung sozialer Kompetenzen
- und die frühkindliche Bildung.

7.2 Kindertagespflegepersonen

Der Sozialplanung ist von den Fachkräften aus Kindertagesstätten und Kommunalverwaltungen angezeigt worden, dass ein steigender Bedarf an Kindertagespflegepersonen mit dem Rückgang des Kindertagespflegeangebots im Landkreis Stade einhergeht. Dies hat die Sozialplanung zum Anlass genommen, eine kleine Befragung mit Kindertagespflegepersonen durchzuführen. Die Fragestellung der Interviews lautete: Welche Arbeitsbedingungen motivieren oder demotivieren Kindertagespflegepersonen bei ihrer Tätigkeit?

Die Interviews haben ergeben, dass Kindertagespflegepersonen insbesondere durch folgende Faktoren motiviert sind, ihre Tätigkeit auszuüben:

- Familienfreundlichkeit der Tätigkeit,
- das als insgesamt als fair wahrgenommene Einkommen,
- Weiterbildungen,
- und fachliche Selbstverwirklichung.

Als demotivierende Arbeitsbedingungen beschreiben die Kindertagespflegepersonen:

- Probleme mit der Elternschaft, bspw. Auseinandersetzungen über offene Rechnungen,
- unvorhersehbare Verdienstauffälle bspw. durch Krankheit der betreuten Kinder,
- mangelnde Anerkennung der Fachlichkeit,
- die als benachteiligend wahrgenommene Bezahlung nach Qualifikation und nicht nach Tätigkeit
- sowie die bürokratischen Aspekte der Selbstständigkeit.

Auch konkrete Hinweise zur Verbesserung der Kindertagespflegetätigkeit sind von den interviewten Kindertagespflegepersonen gegeben worden. Sie weisen darauf hin, dass es Kindertagespflegepersonen helfen würde,

- wenn sie im Zuge ihrer Ausbildung mehr Aufklärung und Beratung über die Selbstständigkeit erfahren würden,
- bessere Verdienstauffallregelungen bekämen
- und ihnen mehr Anerkennung als Fachkräfte entgegengebracht würde.

Anhang: Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen zum Stichtag 01.10.2022

Tabelle 13 Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen zum 01.10.2022

Berichtsjahr	Sozialraum-ID	Gemeinde	Gesamt	Ausl.	in %	0 - unter 1	1 - unter 2	2 - unter 3	0 - unter 3	3 - unter 4	4 - unter 5	5 - unter 6	6 - unter 7	3 - unter 6 plus 25% der 6 - u. 7 =3-6,25	6,25* unter 12	12 - unter 14	6,25 - unter 14	14 - unter 18	18 - unter 21	21 - unter 25	25 - unter 27	27 - unter 60	60 - unter 65	65 - unter 80	80 u. Älter
2022	5010	Apensen	4.546	302	6,6	45	48	46	139	59	52	55	63	182	318	96	414	189	148	170	84	2.124	289	556	251
2022	5020	Beckdorf	2.864	134	4,7	29	33	28	90	27	38	31	22	102	170	58	228	116	92	99	49	1.345	228	381	135
2022	5030	Sauensiek	2.599	126	4,8	25	43	27	95	38	28	32	36	107	177	57	234	112	72	96	45	1.219	175	347	97
2022	5000	Apensen	10.009	562	5,6	99	124	101	324	124	118	118	121	390	665	211	876	417	312	365	178	4.688	692	1.284	483
2022	6010	Deinste	2.171	151	7,0	26	18	26	70	27	23	28	18	83	112	41	153	72	60	90	48	984	179	307	126
2022	6020	Fredenbeck	6.589	331	5,0	66	57	72	195	56	75	81	69	229	375	118	493	227	200	259	163	2.797	495	1.096	435
2022	6030	Kutenholz	4.703	320	6,8	47	33	45	125	36	43	62	44	152	265	88	353	167	126	176	99	2.014	385	741	365
2022	6000	Fredenbeck	13.463	802	6,0	139	108	143	390	119	141	171	131	464	751	247	998	466	386	525	310	5.795	1.059	2.144	926
2022	7010	Ahlerstedt	5.599	327	5,8	57	64	178	61	72	68	53	214	354	117	471	259	156	195	118	2.560	383	755	310	
2022	7020	Bargstedt	2.136	123	5,8	16	18	15	49	19	18	18	16	59	96	52	148	69	65	115	58	1.008	165	289	111
2022	7030	Brest	788	31	3,9	9	8	7	24	6	4	3	6	15	33	9	42	31	34	38	11	353	76	108	57
2022	7040	Harsefeld	14.960	1.473	9,8	139	155	184	478	153	175	155	192	531	923	301	1.224	599	457	598	339	6.735	988	2.096	915
2022	7000	Harsefeld	23.483	1.954	8,3	221	238	270	729	239	269	244	267	819	1.405	479	1.884	958	712	946	526	10.656	1.612	3.248	1.393
2022	9010	Agathenburg	1.396	151	10,8	11	13	11	35	25	13	8	13	49	80	28	108	65	41	56	32	642	96	186	86
2022	9020	Biliedersdorf	1.854	125	6,7	10	30	20	60	31	17	21	16	73	91	33	124	66	54	66	42	862	145	254	108
2022	9030	Dollern	2.257	139	6,2	23	19	30	72	31	29	21	29	88	181	52	233	85	51	62	35	1.018	135	334	144
2022	9040	Horneburg	6.924	624	9,0	71	95	89	255	109	75	77	92	284	409	138	547	251	190	261	160	3.191	438	934	413
2022	9050	Nottendorf	1.634	107	6,5	20	17	23	60	24	20	21	19	70	103	32	135	50	41	56	25	763	115	204	115
2022	9000	Horneburg	14.065	1.146	8,1	135	174	173	482	220	154	148	169	564	864	283	1.147	517	377	501	294	6.476	929	1.912	866
2022	4010	Jork	12.772	1.977	15,5	120	115	141	376	119	128	128	143	411	744	235	979	486	395	509	265	5.732	880	1.874	865
2022	10011	Steinkirchen	1.821	212	11,6	23	23	17	63	18	17	21	19	61	99	42	141	55	50	66	31	730	120	344	160
2022	10012	Grünendeich	1.897	148	7,8	19	12	21	52	17	12	20	24	55	86	35	121	69	43	63	29	801	149	374	141
2022	10010	Grünendeich / Steinkirchen	3.718	360	9,7	42	35	38	115	35	29	41	43	116	185	77	262	124	93	129	60	1.531	269	718	301
2022	10021	Guderhandviertel	1.122	110	9,8	10	11	7	28	13	10	15	12	41	59	20	79	28	26	33	19	494	101	161	112
2022	10022	Mittelnkirchen	1.118	136	12,2	15	6	11	32	8	9	13	12	33	79	28	107	44	38	32	21	520	71	148	72
2022	10023	Neuenkirchen	861	77	8,9	6	7	6	19	7	10	13	6	32	56	20	76	30	33	40	16	423	61	93	39
2022	10020	Guderhandviertel / Mittelnkirchen / Neue	3.101	323	10,4	31	24	24	79	28	29	41	30	106	194	68	262	102	97	105	56	1.437	233	402	223
2022	10030	Hollern Twielenfleth	3.554	436	12,3	25	30	38	93	40	35	31	34	115	205	65	270	128	100	161	60	1.598	279	550	201
2022	10000	Lühe	10.373	1.119	10,8	98	89	100	287	103	93	113	107	336	583	210	793	354	290	395	176	4.566	781	1.670	725
2022	3010	Drochtersen	11.559	812	7,0	91	100	111	302	110	108	127	118	375	615	246	861	489	393	468	217	5.005	873	1.822	755
2022	11010	Balje	1.046	106	10,1	9	6	11	26	10	6	14	9	32	48	15	63	42	26	22	18	398	111	227	81
2022	11020	Freiburg	1.879	149	7,9	13	17	11	41	21	11	20	10	55	58	41	99	78	47	50	34	682	151	426	217
2022	11030	Krummendeich	493	35	7,1	2	1	2	5	2	0	4	1	6	19	7	26	13	8	15	6	204	43	120	47
2022	11040	Oederquart	1.040	47	4,5	7	16	4	27	11	12	6	9	31	45	15	60	30	31	20	16	424	93	216	92
2022	11050	Wischhafen	3.075	181	5,9	23	38	28	89	33	37	26	37	105	163	53	216	98	96	99	74	1.275	280	501	242
2022	11000	Nordkehdingen	7.533	518	6,9	54	78	56	188	77	66	70	66	230	332	131	463	261	208	206	148	2.983	678	1.490	679
2022	8020	Düdenbüttel	1.033	55	5,3	10	10	11	31	15	6	15	10	39	68	21	89	36	25	31	15	471	86	157	54
2022	8030	Engelschhoff	751	32	4,3	6	7	14	27	10	6	5	4	22	49	10	59	35	23	42	13	315	68	106	41
2022	8050	Großenwörden	481	21	4,4	11	4	9	24	3	5	3	8	13	22	12	34	17	9	16	9	203	47	78	31
2022	8060	Hammah	3.249	171	5,3	31	32	28	91	43	39	35	39	127	228	75	303	152	114	120	69	1.456	230	426	161
2022	8080	Himmelpforten	5.750	399	6,9	51	62	53	166	57	68	65	59	205	337	122	459	258	196	242	125	2.508	359	842	390
2022	8081	Himmelpforten	11.264	678	6,0	109	115	115	339	128	124	123	120	405	704	240	944	498	367	451	231	4.953	790	1.609	677
2022	8010	Burweg	1.044	34	3,3	13	7	9	29	9	11	9	15	33	63	24	87	41	41	34	12	477	69	161	60
2022	8040	Estorf	1.500	49	3,3	17	21	15	53	14	12	17	12	46	77	28	105	64	45	55	31	663	137	215	87
2022	8070	Heinbockel	1.497	89	5,9	20	17	15	52	11	13	17	18	46	76	22	98	47	41	65	48	715	121	212	54
2022	8090	Kranenburg	779	31	4,0	6	11	10	27	10	13	16	9	41	51	20	71	37	24	16	8	313	55	146	42
2022	8100	Oldendorf	3.134	193	6,2	29	32	29	90	24	30	37	37	100	184	68	252	120	97	104	66	1.310	229	544	226
2022	8101	Oldendorf	7.954	396	5,0	85	88	78	251	68	79	96	91	266	450	162	612	309	248	274	165	3.478	611	1.278	469
2022	8000	Oldendorf-Himmelpforten	19.218	1.074	5,6	194	203	193	590	196	203	219	211	671	1.154	402	1.556	807	615	725	396	8.431	1.401	2.887	1.146
2022	99999	LK Stade ohne Städte	122.475	9.964	8,1	1.151	1.229	1.288	3.668	1.307	1.280	1.338	1.333	4.258	7.113	2.444	9.557	4.755	3.688	4.640	2.510	54.332	8.905	18.331	7.838
2022	1	Bütfleth	4.613	1.065	23,1	46	48	43	137	65	52	53	49	182	308	97	405	207	161	225	100	1.986	343	602	265
2022	2	Hohenwedel	5.458	693	12,7	37	51	37	125	42	42	54	55	152	299	118	417	221	170	187	129	2.187	400	993	477
2022	3	Innenstadt I (Nord)	5.140	723	14,1	28	38	27	93	34	22	30	32	94	164	65	229	147	114	247	157	2.242	407	879	531
2022	4	Altländer Viertel	2.928	1.507	51,5	49	58	63	170	59	69	61	67	206	324	99	423	176	97	171	84	1.211	113	220	57
2022	5	Haddorf /Hahle	6.842	1.035	15,1	68	81	87	236	73	79	74	74	245	384	136	520	261	228	323	157	2.931	492	1.045	405
2022	6	Wiepenkathen	3.932	390	9,9	32	34	29	95	36	31	41	30	116	211	71	282	154	153	181	79	1.670	349	621	233
2022	7	Innenstadt II (Süd, Thun, Campe)	17.126	2.092	12,2	158	157	156	471	178	134	185	166	539	828	306	1.134	661	485	784	409				